Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 68 (1942)

Heft: 40

Illustration: Der Staat braucht Geld!

Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

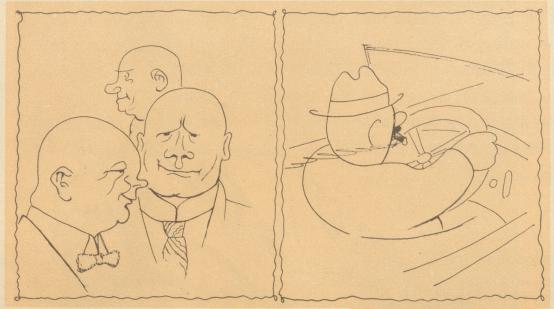
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Staat braucht Geld!

Vorschläge für neue Steuern, die dem Staat noch viel Geld einbringen würden



Die Glatz-Kopfsteuer

Die Glatzköpfe lassen sich ja doch keine grauen Haare wachsen wegen einer neuen Steuer.

Die Steuer-Steuer

Für jeden, der seinen Wagen selbst steuert; da er das Geld für einen Chauffeur spart.



Die Intelligenz-Steuer

Jeder, der sich für intelligent hält, muß diese Steuer bezahlen.

Die letzte Steuer oder die Staubsauger-Steuer.



Ich befand mich kürzlich im überfüllten Leichtschnellzug Winterthur-Zürich. Nachdem dieser Zug den Oerlikoner-Tunnel ohne Beleuchtung passiert hatte, hörte ich aus einem Kindermund: «Gell, Mami, das ischt aber jetz doch kein Liechtschnellzug gsi!»

